UK-UN-01-083-2

Wir erhalten unsere Natur

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

41. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
16. - 18. Juni 2017, Berlin

Antragsteller*in:	KV Soest
Beschlussdatum:	03.05.2017

Änderungsantrag zu UK-UN-01

Von Zeile 82 bis 84:
Prozent abgenommen. Damit wird die Nahrungskette schon zu Beginn durchtrennt: Findet die Schwalbe keine Mücke, sind auch ihre Tage gezählt. So löschen wir ~~die “Festplatte”~~im "Betriebssystem” unserer Natur jeden Tag ein Stück mehr und hinterlassen biologische Einöde statt blühender

Begründung

Das Verschwinden von Arten ist nicht mit dem löschen einer Datei zu vergleichen, da jede Art ein aktiver Beitrag zu den komplexen Abläufen des Ökosystems Erde ist. Somit löschen wir im Betriebssystem der Erde herum, ohne auch nur eine Ahnung zu haben was dies alles auslöst. Die uns bekannten und gut sichtbaren Arten sind vermutlich für die Öffentlichkeit als „Sinnbild“ gut zu verwenden, aber die wirklichen Bedrohungen gehen vermutlich von unscheinbareren Lebensformen wie z.B. Pilzen aus. So führt der dem Ulmensplintkäfer anhaftende aus Nordamerika eingeschleppte Pilz, zum Absterben der Ulmen in Europa, sowie aktuell ein Pilz für das gerade stattfindende „Aussterben“ der Eschen verantwortlich ist (Bestandsrückgänge von 99% durch Spitzendürre aktuell prognostiziert).